


**GEMEINDE
FREIENFELD**

 I-39040 Freienfeld (BZ)
Trens, Rathausplatz Nr. 1

**COMUNE
CAMPO DI TRENS**

 I-39040 Campo di Trens (BZ)
Trens, Piazza Municipio n. 1

PROVINZ BOZEN

PROVINCIA DI BOLZANO

Tel. 0472 647 115 – Fax 0472 647 502

 e-mail: info@gemeinde.freienfeld.bz.it PEC: freienfeld.campoditrens@legalmail.it e-mail: info@comune.campoditrens.bz.it
**Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses**
**Verbale di deliberazione
della Giunta comunale**

PROT.NR.

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

15.10.2026

08:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

I presenti sono:

	Assenti giustific.	Abwesend entschuld.	Assenti ingiustific.	Abwesend unentsch.	Fern- zugang	Accesso remoto.
VERENA ÜBEREGGER						
ZENO FREI						
STEFANIE EISENDLE		X				
ANDREAS STAFLE						
ALFRED REICHSIGL					X	

Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria Comunale

Monica Willeit

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza

Verena Überegger

in der Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes, Grün-Grün, der Gemeinde Freienfeld, Antragsteller: Forer Philipp

Avvio del procedimento di variazione del piano paesaggistico ed urbanistico, verde-verde, del Comune di Campo di Trens, richiedente: Forer Philipp

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes, Grün-Grün, der Gemeinde Freienfeld, Antragsteller: Forer Philipp

Der Gemeindevorstand

Vorausgeschickt,

- dass der überarbeitete Landschaftsplan der Gemeinde Freienfeld mit Dekret des Abteilungsdirektors vom 08.01.2020, Nr. 1/28.1 genehmigt worden ist in geltender Fassung;

- dass der überarbeitete Bauleitplan der Gemeinde Freienfeld mit Beschluss der Landesregierung Nr. 7030 vom 22.12.1997 genehmigt worden ist und nach Ablauf der Zehnjahresfrist ab Inkrafttreten mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 5 vom 23.02.2018 wieder bestätigt worden ist;

- dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 327 vom 30.04.2019 die grafische Angleichung von Landschafts- und Bauleitplan, einschließlich der Vereinheitlichung der Durchführungsbestimmungen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 13 vom 11.08.1997, Art. 133, Absatz 3 erfolgt ist und diese endgültig mit Dekret des zuständigen Landesrates Nr. 16156 vom 10.09.2019 genehmigt wurde;

Nach Einsichtnahme in den folgenden Abänderungsantrag:

Ansuchen vom 31.08.2026, Prot. Nr. 0014930, vorgelegt von Herrn Philipp Forer, betreffend die Umwidmung Flächen:

Die vorliegende Abänderung betrifft den Landschafts- und Bauleitplan der Gemeinde Freienfeld und beinhaltet folgendes:

• Umwidmung A

Gp. 51/1 KG Muls (1.704 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP entsprechend als Wald ausgewiesen) Die neue Kulturart soll durch eine Abänderung im LSP aufgenommen werden.

• Richtigstellung B:

Gp. 51/1 KG Muls (3215 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 63 KG Muls (246 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung C:

Gp. 51/1 KG Muls (1295 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung D:

Gp. 51/1 KG Muls (153 m²) von *Wald* in

Avvio del procedimento di variazione del piano paesaggistico ed urbanistico, verde-verde, del Comune di Campo di Trens, richiedente: Forer Philipp

La Giunta Comunale

Premesso,

- che il piano paesaggistico rielaborato del Comune di Campo di Trens è stato approvato con Decreto del Direttore della Ripartizione del 08.01.2020, Nr. 1/28.1 e successive modifiche;

- che il piano urbanistico del Comune di Campo di Trens rielaborato è stato approvato con delibera della Giunta Provinciale n. 7030 del 22.12.1997 e decorso il decennio dall'entrata in vigore è stato riconfermato con delibera del Consiglio Comunale n. 5 del 23.02.2018;

- che con delibera della Giunta Provinciale n. 327 del 30.04.2019 è stata attuata l'armonizzazione grafica del piano paesaggistico e del piano urbanistico compreso l'unificazione delle norme di attuazione ai sensi della Legge Provinciale n. 13 del 11.08.1997, art. 133, comma 3, e approvato definitivamente con il decreto dell'assessore competente n. 16156 del 10.09.2019;

Vista la seguente richiesta di modifica:

richiesta del 31.08.2026, prot. n. 0014930, presentato dal signor Philipp Forer, riguardante la modifica di destinazione:

L'oggetto di modifica riguarda il piano paesaggistico ed urbanistico del Comune di Campo di Trens e comprende:

• Cambio di destinazione d'uso A

p.f. 51/1 CC Muls (1.704 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una superficie boschiva ed è indicata come tale nel piano paesaggistico); il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica B:

p.f. 51/1 CC Muls (3.215 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area con arbusti presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 63 CC Muls (246 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica C:

p.f. 51/1 CC Muls (1295 m²) da *Zona di verde agricolo* a *bosco* (l'area in questione presenta effettivamente una superficie boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltura prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica D:

p.f. 51/1 CC Muls (153 m²) da *bosco* a *Zona di verde*

Landwirtschaftsgebiet (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 63 KG Mauls (27 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung E:

Gp. 51/1 KG Mauls (531 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung F

Gp. 63 KG Mauls (191 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 65 KG Mauls (5 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung G:

Gp. 63 KG Mauls (1068 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung H

Gp. 63 KG Mauls (19 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 51/1 KG Mauls (606 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung I:

Gp.51/1 KG Mauls (954 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung J

Gp.1457 KG Trens (165 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp.1456 KG Trens (765 m²) von *Wald* in

agricolo (l'area piantumata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 63 CC Mules (27 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica E:

p.f. 51/1 CC Mules (531 m²) da *Zona di verde agricolo* a *bosco* (l'area alberata presenta effettivamente una superficie boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo); di conseguenza, il tipo di coltura prevalente deve essere adeguato mediante una rettifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica F

p.f. 63 CC Mules (191 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area piantata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco); il nuovo tipo di coltura deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 65 CC Mules (5 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica G:

p.f. 63 CC Mules (1068 m²) da *Zona di verde agricolo* a *bosco* (l'area coltivata presenta effettivamente un'area boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltura prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica H

p.f. 63 CC Mules (19 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente un Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 51/1 CC Mules (606 m²): da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente un Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica I:

p.f.51/1 CC Mules (954 m²) da *Zona di verde agricolo* a *bosco* (l'area piantumata presenta effettivamente un'area boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltivazione prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica J

p.f.1457 CC Trens (165 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f.1456 CC Trens (765 m²) da *bosco* a *Zona di verde*

Landwirtschaftsgebiet (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gemäß den Planungsunterlagen vom 26.08.2026, ausgearbeitet vom Dr. Ing. Zössmayr Markus, welche die Gemeinde sich zu eigen gemacht hat;

Gesehen den Grundbuchauszug, betreffend die E.Zl. 16/I der K.G. Mauls, demzufolge die Gp. 51/1 und G.p. 63, G.p. 65 K.G. Mauls und die E.Zl. 16/I der K.G. Trens, demzufolge die Gp.1456 und Gp.1457, die sich im Eigentum des Herrn Forer Philipp, geboren am 27.08.1981 in Sterzing, im Besitz des Santerhof in Mauls befindet;

Diese Abänderungen des Landschafts- und Bauleitplanes sind im öffentlichen Interesse, da genannte Maßnahmen zur Rationalisierung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führen;

Nach Einsichtnahme in die vom Portal für den Geodaten austausch der Pläne ausgestellte Quittungsnummer 10681 vom 08.10.2026, welche die rechtmäßige Hinterlegung der grafischen und normativen Unterlagen bescheinigt;

Nach Einsichtnahme in das L.G. Nr. 9/2018, Art. 48, betreffend das Verfahren zur Genehmigung des Landschaftsplanes und festgehalten, dass gemäß Absatz 2 das Verfahren zur Abänderung auch auf Initiative des Gemeindeausschusses eingeleitet werden kann;

Zur Kenntnis genommen:

- die Begründung für die Abänderung ist in den Unterlagen zu entnehmen;
- die Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan bleiben unverändert;

Festgehalten, dass mit Schreiben vom 25.09.2026 die örtlichen Vertreter der auf Landesebene repräsentativen Sozialpartner von der Einleitung des Verfahrens zur Abänderung informiert wurden;

Im Sinne von Art. 60, Abs. 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde und Gemeindeapp „Gem2GO“ über die geplante Genehmigung der Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes informiert worden.

In Erachtung, dass der Annahme des Antrages nichts im Wege steht und dass diese begründet erscheinen, und dass diesbezüglich keine übergeordneten Unbedenklichkeiten im öffentlichen Interesse vorliegen;

Festgehalten, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Zuständigkeit der Feststellung der strategischen Umweltprüfung in der Sitzung vom 09.09.2026 nach Überprüfung des Umweltvorberichts festgestellt, dass die gegenständliche Abänderung des Landschaftsplanes und Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des L.G. Nr. 17/2017 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und

agricolo (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

Secondo la documentazione progettuale datata 28.10.2025, elaborati dal dott. Ing. Zössmayr Markus, che il Comune si è fatto propria;

Visto l'estratto del libro fondiario, riguardante la P.T. 16/I del C.C. Mules, in base la p.f. 51/1, p.f. 63 e p.f. 65 C.C. Mules e la P.T. 16/I del C.C. Mules, in base la p.f. 1456 e p.f. 1457 C.C. Trens è di proprietà del signor Forer Philipp, nato il 27.08.1981 a Vipiteno, che sono attribuiti al maso "Santer" a Mules;

Suddetta modifica del piano paesaggistico ed urbanistico comunale è nell'interesse pubblico, perché i provvedimenti suddetti comportano una razionalizzazione della coltivazione agricola;

Vista al ricevuta n. 10681 del 08.10.2026 rilasciata dal portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani, che certifica il regolare deposito degli allegati grafici e normativi;

Visto la L.P. n. 9/2018, art. 48, che definisce il procedimento di approvazione del piano paesaggistico ed accertato che secondo il comma 2 il procedimento di approvazione di una variante al piano paesaggistico può essere avviato anche su iniziativa della Giunta Comunale;

Considerato:

- la motivazione per la modifica si può dedurre dalla documentazione;
- le norme di attuazione del piano paesaggistico rimangono invariate;

Dato atto, che con lettera del 25.09.2026 i rappresentanti locali delle parti sociali maggiormente rappresentative a livello provinciale sono stati informati dell'inizio della procedura per la modifica;

Ai sensi dell'art. 60, comma 2 della Legge Provinciale del 10.07.2018, n. 9 (Territorio e Paesaggio) è stata informata la popolazione dell'approvazione prevista della modifica del piano paesaggistico e urbanistico tramite avviso sul sito ufficiale del Comune e applicazione comunale "Gem2Go".

Viene ritenuto che all'accoglimento della richiesta non ci siano ostacoli e che questa risulti essere motivata, e che al riguardo non sussistano motivi ostativi di maggior interesse pubblico;

Dato atto che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio in funzione per la verifica di assoggettabilità alla valutazione ambientale strategica nella seduta del 09.09.2026, dopo aver esaminato il rapporto ambientale preliminare, che la modifica del piano paesaggistico e urbanistico non è soggetta alla valutazione ambientale strategica (VAS) come definito dalla L.P. n.17/2017 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti),

Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet, und durch diese Änderung keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, sofern die obgenannten Abänderungen und Bemerkungen des Umweltvorberichtes eingehalten werden;

Nach Einsichtnahme in das geltende Landesgesetz für Raum und Landschaft, L.G. Nr. 9/2018, insbesondere in die Art. 47, 48 und 53;

Nach Einsichtnahme in das Positiv fachliche Gutachten, IE2MBwRW7DlxYmVxxLe9d63zbZ5NHhs6xWxcF58nBUQ=, digital unterschrieben von Martin Braunhofer und in das Nicht erteilt buchhalterische Gutachten, , digital unterschrieben von be_buch_gut_person im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindeordnung;

b e s c h l i e ß t

einstimmig

ausgedrückt durch Handerheben
anwesend und abstimmend 4 Mitglieder

1. das Verfahren zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplan der Gemeinde Freienfeld folgendermaßen betreffend den nachstehend aufgezeigten Flächen einzuleiten:

- Umwidmung A

Gp. 51/1 KG Muls (1.704 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP entsprechend als Wald ausgewiesen) Die neue Kulturart soll durch eine Abänderung im LSP aufgenommen werden.

- Richtigstellung B:

Gp. 51/1 KG Muls (3215 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 63 KG Muls (246 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung C:

Gp. 51/1 KG Muls (1295 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

- Richtigstellung D:

Gp. 51/1 KG Muls (153 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 63 KG Muls (27 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv

in quanto non costituisce il quadro per future approvazioni di progetti soggetti a VIA e non si prevede che questa modifica abbia un impatto negativo significativo sull'ambiente, a condizione che le suddette modifiche e osservazioni nel rapporto ambientale preliminare siano rispettate;

Preso atto dalla Legge vigente per il territorio e paesaggio, L.P. n. 9/2018, in particolare negli art. 47, 48 e 53;

Visti il parere tecnico-amministrativo Positivo, IE2MBwRW7DlxYmVxxLe9d63zbZ5NHhs6xWxcF58nBUQ=, firmato digitalmente da Martin Braunhofer e il parere contabile Non concesso, , firmato digitalmente da be_buch_gut_person espressi ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2;

Visto il vigente Ordinamento dei Comuni;

d e l i b e r a

ad unanimità di voti

espressi per alzata di mano
presenti e votanti 4 membri

1. di avviare il procedimento per la modifica del piano urbanistico e del piano paesaggistico del Comune di Campo di Trens riguardante le sottoindicate aree contrassegnate come segue :

- Cambio di destinazione d'uso A

p.f. 51/1 CC Muls (1.704 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una superficie boschiva ed è indicata come tale nel piano paesaggistico); il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica B:

p.f. 51/1 CC Muls (3.215 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area con arbusti presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 63 CC Muls (246 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica C:

p.f. 51/1 CC Muls (1295 m²) da *Zona di verde agricolo* a *bosco* (l'area in questione presenta effettivamente una superficie boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltura prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

- Rettifica D:

p.f. 51/1 CC Muls (153 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area piantumata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 63 CC Muls (27 m²) da *bosco* a *Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona

ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung E:

Gp. 51/1 KG Mauls (531 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung F

Gp. 63 KG Mauls (191 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 65 KG Mauls (5 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung G:

Gp. 63 KG Mauls (1068 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung H

Gp. 63 KG Mauls (19 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 51/1 KG Mauls (606 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung I:

Gp. 51/1 KG Mauls (954 m²) von *Landwirtschaftsgebiet* in *Wald* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Waldareal und ist im LSP jedoch als Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

• Richtigstellung J

Gp.1457 KG Trens (165 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

Gp. 1456 KG Trens (765 m²) von *Wald* in *Landwirtschaftsgebiet* (die bestockte Fläche zeigt effektiv ein Landwirtschaftsgebiet und ist im LSP jedoch als Wald ausgewiesen) Entsprechend soll die vorherrschende Kulturgattung durch eine Richtigstellung im LSP angepasst werden.

gemäß den den beiliegenden technischen Unterlagen, ausgearbeitet vom Dr. Ing. Zössmayr Markus vom

di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica E:

p.f. 51/1 CC Mules (531 m²) da *Zona di verde agricolo a bosco* (l'area alberata presenta effettivamente una superficie boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo); di conseguenza, il tipo di coltura prevalente deve essere adeguato mediante una rettifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica F

p.f. 63 CC Mules (191 m²) da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area piantata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco); il nuovo tipo di coltura deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 65 CC Mules (5 m²) da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica G:

p.f. 63 CC Mules (1068 m²) da *Zona di verde agricolo a bosco* (l'area coltivata presenta effettivamente un'area boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltura prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica H

p.f. 63 CC Mules (19 m²) da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente un Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 51/1 CC Mules (606 m²): da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente un Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura dovrà essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

Rettifica I:

p.f. 51/1 CC Mules (954 m²) da *Zona di verde agricolo a bosco* (l'area piantumata presenta effettivamente un'area boschiva, ma nel piano paesaggistico è indicata come Zona di verde agricolo). Di conseguenza, il tipo di coltivazione prevalente dovrà essere adeguato tramite una rettifica nel piano paesaggistico.

• Rettifica J

p.f.1457 CC Trens (165 m²) da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area in questione presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltivazione deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

p.f. 1456 CC Trens (765 m²) da *bosco a Zona di verde agricolo* (l'area coltivata presenta effettivamente una Zona di verde agricolo, ma nel piano paesaggistico è indicata come bosco). Il nuovo tipo di coltura deve essere inserito mediante una modifica nel piano paesaggistico.

in conformità all'allegata documentazione tecnica, elaborata dal Dr. Ing. Zössmayr Markus del 26.08.2026,

26.08.2026, Prot. 0014930/2026, welche integrierende Bestandteile dieses Beschlusses bilden;

2. Festzuhalten, dass die gegenständliche Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des L.G. Nr. 17/2017 (Umweltprüfungen für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet, und durch diese Änderung keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

3. Dieser Beschluss mit den Unterlagen wird im Sinne des Art. 53, Abs. 2 des L.G. Nr. 9/2018 für 30 Tagen an der Amtstafel und im Bürgernetz des Landes veröffentlicht und liegt mitsamt den Unterlagen für 30 Tage im Gemeindebauamt zur Einsichtnahme auf.

4. Der Beschluss und die Unterlagen werden zeitgleich bzw. zeitnah mit der Veröffentlichung an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen übermittelt.

5. Dieser Beschluss zieht keine Ausgabenverpflichtung nach sich;

prot. nr. 0014930/2026, che forma parte integrante di questa delibera;

2. di constatare che la modifica al piano paesaggistico e urbanistico in oggetto non è soggetta a valutazione ambientale strategica (VAS) come definito dalla L.P. n. 17/2017 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti), in quanto non costituisce il quadro per future approvazioni di progetti soggetti a VIA e non si prevede che questa modifica abbia un impatto negativo significativo sull'ambiente.

3. La presente delibera e la documentazione viene pubblicata ai sensi dell'art. 53, comma 2 della L.P. n. 9/2018 per 30 giorni all'albo comunale e sulla rete civica della Provincia e minare depositata per 30 giorni presso l'Ufficio tecnico comunale per la pubblica visione.

4. Di trasmettere in concomitanza o tempestivamente alla pubblicazione la delibera e la documentazione alla ripartizione Natura, Paesaggio e sviluppo del Territorio della Provincia Autonoma di Bolzano

5. Questa deliberazione non comporta alcun impegno di spesa;

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Die Bürgermeisterin - La Sindaca

Verena Überegger

Letto, confermato e sottoscritto

die Gemeindesekretärin - la Segretaria Comunale

Monica Willeit

"digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale"

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region TrentinoSüdtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindevausschuss erheben. Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen. Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2. Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione. Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.